SCHULINTERNES FACHCURRICULM SPORT

Grundschule Kaltenweide

Stand: Schuljahr 2024/25

1. Die inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen im Sportunterricht



2. Maßnahmen zur Differenzierung

Es gibt drei Möglichkeiten der Differenzierung:

- Durch kooperative Lernformen, in denen sich die Schüler gegenseitig Hilfestellung leisten, ergibt sich eine Differenzierung.
- In vielen Lernsituationen gibt es angemessene Aufgaben, die den unterschiedlichen Leistungsständen der Schüler gerecht werden (z.B. unterschiedliche Höhe von Geräten).
- Bei der Mannschaftseinteilung wird die unterschiedliche Leistungsstärke der Schüler berücksichtigt.

3. Leistungsbewertung

Die Bewertung ergibt sich aus dem Unterricht und den darin gezeigten Leistungen. Sie setzt sich aus folgenden Punkten zusammen:

- Sportliche Leistungen
- Individuelle Entwicklung der sportlichen Leistungen
- Soziale Gesichtspunkte, z.B. Fairness, Rücksichtnahme, Einhaltung von Regeln (Motivation)

4. Sprachbildung

Spielgeräte und Sportgeräte richtig benennen Sportartspezifische Begriffe kennenlernen.

Grundschule Kaltenweide Jahrgang: 1-2

Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler	Unterrichtsschwerpunkt	Praxisbeispiel	Literatur	Schulische Aktionen
 erfassen, erklären und setzen eine Spielidee um. vereinbaren Spielregeln und halten diese ein. spielen fair miteinander und gegeneinander. können frei spielen. entwickeln Spielideen. nehmen aktiv am Unterricht teil. 	 Einfache Laufspiele Einfache Ballspiele Ticker- und Fangspiele Kooperationsspiel 	 Tickspiele Schwänzen fangen Chinesische Mauer Fischer, Fischer Feuer, Wasser, Blitz Verrücktes Krankenhaus Lauf Hase, sitz Hase Hühnerball Merkball Hasenkönig Rettungsball Spinne und Fliege 		Spiel, Spaß & Sport 1 (Kurs) Fußball (Kurs) Handball (Kurs) Tennis (Kurs)

Kompetenzbereich: Laufen, Werfen, Springen

Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler	Unterrichtsschwerpunkt	Praxisbeispiel	Literatur	Schulische Aktionen
 machen unterschiedliche Lauferfahrungen und passen das Laufen unterschiedlichen Bedingungen an. weichen im schnellen, zielstrebigen Laufen Gegenständen oder sich bewegenden Personen aus. 	- Ausdauertraining - Hindernislauf	 Takeshis Castle Jogger-Lauf Memory-Lauf Puzzle-Lauf Staffelläufe Intervallläufe Würfelläufe 		Lauftag Bundesjugendspiele
 lernen verschiedene Wurfarten kennen und wenden diese an. werfen mit unterschiedlichen Materialien und werfen und fangen von Bällen mit und ohne Partner. werfen Bälle zielgenau. werfen einen Ball möglichst weit. 	 Ballprobe (Aufgaben mit einem Ball) Partner-Werfen Weitwurf Zielwurf 	 Gezielte Übungen zum Werfen Jede Art von Wurfspielen 		
 Springen in die Weite und Höhe und landen sicher. lernen vielfältige Sprungformen kennen und wenden diese an. lernen den Anlauf und den Absprung für den Weitsprung. 	 Weitsprung Von einem Reuterbrett über/auf ein Hindernis springen 	 Übungen zum Anlauf Übungen zum Absprung Übungen zur Landung 		

Kompetenzbereich: Turnen				
Kompetenzbereich: Turnen Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler - halten den Körper im Gleichgewicht. - Erleben den Körper im Fliegen, Drehen und Rollen. - bauen Körperspannung und Kraft auf. - erfahren turnerische Bewegungen. - mit Wagnis umgehen. - kleine Geräte transportieren, aufbauen und benutzen.	Unterrichtsschwerpunkt - Psychomotorisches Turnen - Schaukeln und Schwingen - Balancieren - Klettern - Rolle vorwärts - Hockwende - Reck (Stütz, Abzug und Überdrehen) - Barren (Stütz,	Praxisbeispiel - Tigerfalle - Gletscherspalte - Schiefe Ebene - Tarzan-Schwingen - Gerätelandschaften - Übungsreihen Barren - Übungsreihen Reck - Kraftzirkel	Literatur	Schulische Aktionen
	Schwingen und 4- Füßler nach vorne)			

Kompetenz	Unterrichtsschwerpunkt	Praxisbeispiel	Literatur	Schulische Aktionen
Die Schülerinnen und Schüler				
 erlernen elementare Fähigkeiten zum Umgang mit Gleit-/Fahr- und Rollgeräten. halten dynamisches Gleichgewicht. bewegen sich mit einem rollenden oder gleitenden Gerät sicher fort. 	- Geräteparcours	 Rollbretter Pedalos Teppichfliesen Winterolympiade Inliner 		Einrad (Kurs) Schlittschuhlaufen (Ausflug)

ie Schülerinnen und Schüler - legen Regelungen beim Kräftemessen fest und halten diese ein. - kämpfen fair. - achten in Kampfsituationen den Kontrahenten als Partner. - legen Regelungen beim Kräftemessen - Rangelspiele mit - Mattenkämpfe - Ringkämpfe - Ringkämpfe - Zieh- und Schiebekämpfe - Ritterkämpfe mit Nudel	fest und halten diese ein.Regeln für alle- Ringkämpfe- kämpfen fair Zieh- und Schiebekämpfe- achten in Kampfsituationen den- Ritterkämpfe mit Nudel	ompetenz	Unterrichtsschwerpunkt	Praxisbeispiel	Literatur	Schulische Aktionen
fest und halten diese ein. - kämpfen fair. - achten in Kampfsituationen den Regeln für alle - Ringkämpfe - Zieh- und Schiebekämpfe - Ritterkämpfe mit Nudel	fest und halten diese ein. Regeln für alle - Ringkämpfe - kämpfen fair. - Zieh- und Schiebekämpfe - achten in Kampfsituationen den - Ritterkämpfe mit Nudel	ie Schülerinnen und Schüler				
		fest und halten diese ein kämpfen fair achten in Kampfsituationen den	- '	RingkämpfeZieh- und Schiebekämpfe		

Kompetenz	Unterrichtsschwerpunkt	Praxisbeispiel	Literatur	Schulische Aktionen
Die Schülerinnen und Schüler				
 beziehen Rhythmus, Musik und Bewegung aufeinander. Bewegen sich mit und ohne Handgeräte. 	 sich nach einem eindeutigen Takt bewegen. sich pantomimisch in unterschiedlichen Rollen erkennbar bewegen. 	 Gymnastikbänder Tücher Reifenübungen Bewegen wie Tiere Bewegungsgeschichten Schwungtuch 		